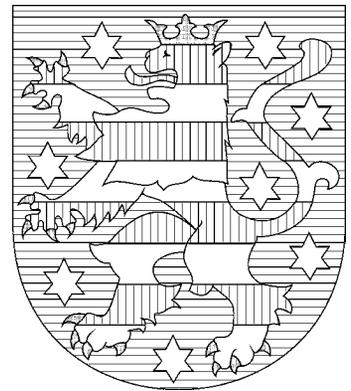


Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 1/2018

Dienstag, 2. Januar 2018

28. Jahrgang



Vorstellung des Mitmachparcours DURCHBLICK 2.0 im Rahmen der 5. Jahrestagung der Suchtprävention in Erfurt – 25.10.2017



Stationsmaterial „Rausch/Sucht“

Fotos: Claudia Stelter

„Hast du den DURCHBLICK?“

Dieser Frage stellen sich jährlich die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen aus Regelschulen, Gymnasien und Förderschulen sowie den Berufsschulen im Wartburgkreis und der Stadt Eisenach beim Mitmachparcours „DURCHBLICK 2.0“.

Alkohol, Tabak und Drogen spielen im Alltag von Jugendlichen oft schon sehr früh eine Rolle. Im Freundeskreis wird geraucht und z. T. gehört auch Hochprozentiges zu einem gelungenen Samstagabend. Im Rahmen des Mitmachparcours haben die Schüler die Möglichkeit, sich spielerisch mit ihrem Konsumverhalten auseinanderzusetzen. Die insgesamt vier Stationen zu acht Themenfeldern des Parcours werden durch geschulte Standbetreuer begleitet und moderiert. Sie klären über die Wirkung sowie die sozialen und gesundheitlichen Folgen von Alkohol-, Tabak- und Drogenkonsum auf und passen dabei die Anforderungen an den jeweiligen Wissensstand der Schüler an. Im Rahmen von Mitmachaktionen haben die Schüler die Möglichkeit selbst zu agieren und eigene Erfahrungen einzubringen.

Der Mitmachparcours „DURCHBLICK 2.0“ ist in Anlehnung an den „KlarSicht“-Mitmachparcours zu Tabak und Alkohol der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (Bzga, Köln, www.bzga.de) entstanden. Die Projektidee zu „DURCHBLICK“ wurde aus dem Landkreis Hildburghausen übernommen und in Kooperation von Jugendamt des Wartburgkreises sowie der Suchtberatungsstelle Kompass der Diako Thüringen gem. GmbH aus Eisenach für den Wartburgkreis und die Stadt Eisenach entwickelt und durch eigene Ideen ergänzt –

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)

daher „DURCHBLICK 2.0“. In Auswertung des Feedbacks und auf Grund erforderlicher Aktualisierungen wurde 2014 der Mitmachparcours zu den Themen Rausch/Sucht, Cannabis und Crystal Meth ergänzt. Die Kooperationspartner sind immer bestrebt, den Parcours auf dem aktuellen Stand zu halten. So sollen sich die Jugendlichen in ihrer Lebenswelt wiederfinden und mit eingebunden werden. Im Rahmen eines Workshops wurden und werden beispielsweise die Schulsprecherinnen und Schulsprecher sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter regelmäßig an den Aktualisierungen beteiligt. Diese werden meist in der Kinder- und Jugendkunstschule Wartburgkreis e. V. in Schweina, als kreativer Partner, realisiert. Die inhaltliche und konzeptionelle Arbeit wird dabei von der Suchtberatungsstelle Kompass sowie dem Jugendamt des Wartburgkreises geleistet.

„DURCHBLICK 2.0“ wurde eigens für Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 entwickelt und wird jährlich flächendeckend im Wartburgkreis und in der Stadt Eisenach durchgeführt. Veranstaltungsorte sind Eisenach und Bad Salzungen.

2017 haben rund 950 Schülerinnen und Schüler im Wartburgkreis und in der Stadt Eisenach den Mitmachparcours besucht. Wenn weiterer Bedarf an Themen aus dem Projekt besteht, wird an die Kooperationspartner, wie beispielsweise die Suchtberatungsstelle Kompass, vermittelt und ergänzende Projekte in den Schulen durchgeführt. Zusätzlich werden an allen Schulen auch begleitend Elternabende angeboten.

Der Renner ist die Station „Rauschbrille“. An dieser Station der Verkehrswacht können die Schüler dank der sogenannten Rauschbrille erleben, wie schwierig einfachste Dinge im Alkoholrausch sein können. Plötzlich verschwimmen die Pylonen vor den Augen der Schüler und selbst einfache Koordinationsübungen wollen nicht mehr so recht klappen.

An der Station „Alkohol“, auch liebevoll „Bar“ genannt, wird darüber diskutiert, wie viel Gramm Alkohol überhaupt in einem Glas Bier oder einem dieser bunten Mixgetränke enthalten ist. Es wird geschätzt, gerechnet und verglichen, wie sich zum Beispiel die Promille im eigenen Körper auswirken.

Die Tabakstation zeigt eindrucksvoll, wie viele Zigaretten im Jahr zusammenkommen, wenn man täglich eine Schachtel raucht. Und außerdem: wie viel Geld man spart, wenn man es nicht tut. Des Weiteren wird an dieser Station über Gruppenzwang, Passivrauchen und vieles mehr diskutiert. Das Thema „Werbung“ spielt hier eine ergänzende Rolle. Es geht um die Fragen: Welchen Einfluss hat die Werbung auf unseren Konsum? Was versprechen uns die Werbespots und inwiefern helfen uns die beworbenen Produkte tatsächlich bei der Verwirklichung unserer Ziele und Träume?

An der Station „Reality“ sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Egal, ob man selbst schon einmal aufgrund von Alkohol oder Zigaretten in eine brenzlige Situation gera-

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297

„Hast du den DURCH- BLICK?“



Stationsmaterial „Tabak“



Stationsmaterial „Werbung“

Fotos: Claudia Stelter

ten ist, hier kann man ganz offen davon berichten oder erzählen, wie man selbst in bestimmten Situationen reagieren könnte oder sollte. Gefragt sind geeignete Lösungsansätze für ganz alltagsnahe Situationen. Ergänzt wird die Station mit dem Thema „Rausch/Sucht“. Hier geht es vorrangig darum, sich über die Entstehung von Sucht auszutauschen. Wie kommt es zu einer Sucht? Kann es jeden von uns treffen? Wer ist mein Ansprechpartner, wenn ich oder ein Freund Hilfe braucht?

Zu den Themen Crystal Meth und Cannabis werden im Rahmen einer weiteren Station nicht nur beispielhaft die verschiedenen Gründe für den Konsum aufgezeigt, nein es geht ferner darum, den „Absturz“ aufzuzeigen und auf die Folgen des Konsums hinzuweisen und zum Nachdenken anzuregen.

Die Veranstalter bedanken sich bei den Standbetreuerinnen und Standbetreuern, die das Projekt erst lebendig gemacht haben und ohne die eine Durchführung nicht möglich ist. Ferner sollen die Schulen, die diesen anbieten, bedacht werden. Ein Dank gilt ebenfalls den interessierten Schülerinnen und Schülern, die sich rege mit den Themen auseinandersetzen.

Mitwirkende und Kooperationspartner an den Stationen sind unter anderen:

Jugendamt des Wartburgkreises
Suchtberatungsstelle Kompass der Diako Thüringen gem. GmbH aus Eisenach
Immanuel Suchtberatungsstelle der Immanuel Diakonie aus Bad Salzungen
Gesundheitsamt der Wartburgregion
Jugendamt der Stadt Eisenach
Verkehrswacht „Werra/Rhön“ e. V.
Verkehrswacht „Wartburgkreis“ e. V.
Schulsozialarbeiter und Jugendsozialarbeiter des Wartburgkreises und der Stadt Eisenach
Polizeiinspektion Eisenach
Schulsprecher und deren Stellvertreter aus dem Wartburgkreis

Kontakt:

Landratsamt Wartburgkreis
Jugendamt
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen
jugendamt@wartburgkreis.de

Suchtberatungsstelle Kompass
Diako Thüringen gem. GmbH
Friedensstraße 10
99817 Eisenach
suchtberatung@diako-thueringen.de